

Gemeindevertretung Schöneberg

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung

NIEDERSCHRIFT

4. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneberg

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.10.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum der Gemeinde Schöneberg, OT Felchow, Schwedter Straße 20

Anwesende Mitglieder

Gemeindevertreter

Herr Anders, Gerhard -
Frau Bismar, Madlen -
Frau Borngräber, Margot -
Frau Glagow, Viola -
Herr Golling, Sven -
Herr Holzwarth, Hermann -
Herr Jelen, Marko -
Herr Jestrinski, Gerald -
Frau Ramin, Kerstin -
Frau Schmidt, Bettina -
Herr Schroeder, Manfred -

Verwaltung

Frau Amtsleiterin Pohling, Manja -

Pressevertreter

Frau Christina Schmidt, Pressevertreterin der Märkischen Oderzeitung -

Protokollant

Frau Krüger, Antje -

Entschuldigte Mitglieder

Gemeindevertreter

Herr Andrzyzick, Sebastian -	abwesend
Herr Müller, Walter -	abwesend
Herr Schramm, Wilfried -	abwesend

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung und Begrüßung mit der Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Gemeindevertreterversammlung durch Einladung vom 28.09.2010 ordnungsgemäß geladen worden ist. Die Sitzung wurde öffentlich durch Aushang gemäß § 10 (4) der Hauptsatzung der Gemeinde Schöneberg bekannt gemacht. Mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder ist anwesend. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

- 2.1 Bezüglich der Unordnung am ehemaligen Aussiedlerheim wird um die Möglichkeit der Verbesserung gebeten. Frau Pohling erklärt, dass es sich um einen Erbbaupächter handelt, Eigentümer ist der Landkreis. Es wird vorgeschlagen mit dem Landkreis Kontakt aufzunehmen.
- 2.2 Es wird geschildert, dass aufgrund der Landfahrzeuge der Schöneberger Weg stark verunreinigt wird. Diesbezüglich erklärt der ehrenamtliche Bürgermeister, dass dieser bereits das Gespräch mit dem Eigentümer der Agrar GmbH mit dem Verweis auf die Straßenreinigungssatzung geführt hat.
- 2.3 Bezüglich der Problematik zum steigenden Pegel des Flemisdorfer Sees wird um Hilfe gebeten. Frau Pohling erklärt, dass ein entsprechender Sicherheitspegel durch den Wasser- und Bodenverband gesetzt wurde, dieser jedoch noch nicht überschritten ist. Die Sorge der Anwohner ist dennoch hoch. Frau Pohling erklärt, die Angelegenheit prüfen zu lassen.
- 2.4 Frau Ramin schildert, dass es Probleme bei starkem Regenfall gibt. Der Abfluss in der Dorfmitte in Felchow funktioniert nicht mehr, sodass sich laut Aussage der Frau Ramin ein See bildet, der auch zum Ansteigen des Abwassers führt. Sie hat bereits den Wasser- und Bodenverband um Beseitigung der Ursache gebeten. Möglicherweise müssen die Gräben freigegeben werden. Frau Pohling erklärt, bezüglich dieser Angelegenheit den Wasser- und Bodenverband zu kontaktieren.
- 2.5 Zur erneuten Debatte über die Ablehnung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Gemeinde Schöneberg und der damit verbundenen Einladung an die Straßenverkehrsbehörde, teilt Frau Pohling mit, dass die Straßenverkehrsbehörde eine persönliche Stellungnahme in der Gemeindevertreterversammlung ablehnt, da aus Erfahrungen heraus keine andere Entscheidung getroffen wird. Frau Pohling verliest das entsprechende Schreiben des Herrn Fahndrich. Herr Fahndrich verdeutlicht hiermit, umso mehr Schilder, um so weniger werden diese beachtet. Die Gemeindevertreter erklärt erneut ihren Unmut über die Entscheidung.
- 2.6 Herr Jelen teilt mit, dass auf dem Weg von Felchow nach Pinnow die Schranke zum Gewerbegebiet geöffnet ist und es hier enorme Müllablagerungen gibt.
- 2.7 Bezüglich des Laubengangs am Schloss teilt Herr Schroeder mit, dass die untere Denkmalschutzbehörde dieses vorab abgenommen hat. Sie fordern ein Granitpflaster, welches bei der aktuellen Haushaltslage nicht möglich ist. Gleichzeitig kritisiert Herr Schroeder, dass eine Überdachung noch nicht durch das Amt Oder-Welse erfolgt ist. Frau Pohling bittet um Verständnis, da aufgrund der längeren Erkrankung eines Mitarbeiters im Bauamt im letzten halben Jahr, nicht alle Aufgaben erfüllt werden konnten.

- 2.8 Bezüglich der Instandsetzungsarbeiten am Schloss, teilt Herr Schroeder den derzeitigen Sachstand mit. Das Dach ist fertig gestellt, die Fenster sind oben eingesetzt und der Blitzschutz wird demnächst verlegt. Aufgrund eines Wasserschadens Räumlichkeiten von einem Maler instand gesetzt werden müssen, dies ist jedoch ein Versicherungsfall.
- 2.9 Aufgrund der anstehenden Halloweenfeier fragt die Gemeinde ob der Bauhof Holzreste für das Lagerfeuer bereit stellen kann. Frau Pohling leitet dieses an den Bauhof weiter.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.06.2010

Es gibt keine Einwende gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.06.2010.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Änderungsanträge zur Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.

zu 5 Beantwortung der Anfragen aus der letzten Sitzung

Es gibt keine Anfragen aus der letzten Sitzung.

zu 6 Beschlussfassung

zu 6.1 Satzung der Gemeinde Schöneberg über die Erhebung eines Kostenersatzes für Grundstückszufahrten - Kostenersatzsatzung - Vorlage: BV50/2010/023

Durch Frau Pohling erfolgt vorab eine kurze Erklärung, warum diese Satzung erneut zu Entscheidung steht und macht deutlich, der Gemeinde bei einer Beschlussversagung Kosten in Höhe von bis zu 25.000,00 Euro entstehen werden. Über den Beschlussvorschlag herrscht vor der Abstimmung eine rege Diskussion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt die als Anlage beigefügte „Satzung der Gemeinde Schöneberg über die Erhebung eines Kostenersatzes für Grundstückszufahrten – Kostenersatzsatzung -“.

Abstimmungsergebnis:

	einstimmig		vertagt		zurückgezogen
4	Ja	0	Nein	7	Enthaltung

<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	abweichend	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
Ausschließung § 22 Bbg KVerf					

zu 6.2 Verzicht der nachträglichen Genehmigung von Grundstücksgeschäften
Vorlage: BV50/2010/026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt, für die Grundstücksgeschäfte, die durch die Gemeindevertretung vor dem Notartermin ein entsprechender Beschluss zum Kauf oder Verkauf gefasst ist, auf die nachträgliche Genehmigung durch die Gemeindevertretung gemäß § 57 Abs. 2 Bbg KVerf ab dem 01.11.2010 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	zurückgezogen
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	abweichend	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
Ausschließung § 22 Bbg KVerf					

zu 6.3 Zustimmung zum Weiterverkauf und Bewilligung eines Rangrücktrittes sowie der Löschung eines vereinbarten Wiederkaufsrechtes
Vorlage: BV50/2010/029

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneberg beschließt, die Entscheidung zur Bewilligung eines Rangrücktritts und die Zustimmung zum Weiterverkauf eines Grundstücks sowie die Löschung eines vereinbarten Wiederverkaufsrechts dem Amtsdirektor zu übertragen und die entsprechenden Erklärungen gegenüber dem Notar bzw. Grundbuchamt abzugeben.

Die Gemeindevertretung wird über die abgegebenen Erklärungen informiert.

Abstimmungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	zurückgezogen
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Enthaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	abweichend	<input type="checkbox"/>	abgelehnt
Ausschließung § 22 Bbg KVerf					

zu 7 Informationen des Amtsdirektors

- 7.1 Frau Pohling informiert über ein Schreiben des Landesamt für ländliche Entwicklung Landwirtschaft und Flurneuordnung. Hierbei wird um die nochmalige Beratung der Gemeindevertretung bezüglich des Eigenanteils in Höhe von 53.000,00 Euro zur gepflasterten Straße Flemisdorf - Schöneberg gebeten.

Die Gemeindevertretung verständigt sich dazu, dass in der nächsten Haushaltsberatung die Zahlung des Eigenanteils nochmals besprochen wird. Eine Möglichkeit wäre die ratenweise Begleichung des Eigenanteils.
Eine Übernahme der Straße wird allerdings erst erfolgen, wenn die bereits vorhandenen Mängel beseitigt werden.

zu 8 Informationen des ehrenamtlichen Bürgermeisters

- 8.1 Herr Schroeder informiert über das anstehende Halloweenfest. Der Erlös der Veranstaltung soll der Kita zu Gute kommen. Die Gemeindevertretung erklärt sich einverstanden, der Veranstaltung 100,00 Euro zur Verfügung zu stellen.
- 8.2 Herr Schroeder informiert über die baldige Kulturveranstaltung der Uckermärkischen Bühnen in Schöneberg.
- 8.3 Zur Sanierung der Stützkower Brücke bittet Herr Schroeder um Umsetzung der Beauftragung durch das Amt Oder-Welse.
- 8.3 Frau Bismar informiert über den wöchentlichen Tanzkurs in Schöneberg.

Herr Manfred Schroeder
Vorsitzender der Gemeindevertretung Schöneberg

Frau Krüger, Antje
Protokollführer